

Neueste Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **29 (1887)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neueste Literatur.

Klinische Diagnostik der äussern Krankheiten der Haustiere mit besonderer Berücksichtigung der Lahmheiten des Pferdes von Prof. Dr. H. Möller, Dirigent der chirurgischen Klinik an der thierärztlichen Hochschule zu Berlin. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart. Preis 6 M.

Entsprechend den Werken über physikalische Diagnostik für innere Krankheiten hat der Verfasser es versucht, die Art der Untersuchung und die diagnostischen Hilfsmittel auch für äusserliche Krankheiten darzustellen und zu beschreiben. Nach einigen allgemeinen Erörterungen über die klinische Untersuchungsmethode bespricht der Verfasser kurz die Symptome chirurgischer Krankheiten am Kopf, Hals, Brust, Bauch und den Gliedmassen.

Dass auch Wohlbekanntes der Vollständigkeit halber angeführt werden musste, ist selbstverständlich, und ebenso dass derartige Kapitel etwas kurz abgethan wurden. Eingehender ist dagegen die Untersuchung der Augen mittelst des Augenspiegels beschrieben, und besonders sorgfältig ist das Kapitel der Lahmheiten abgehandelt. Hier begegnet man zum Theil ganz neuen Gedanken und Darlegungen, wie man solche vom Verfasser der „Hufkrankheiten des Pferdes“ gewohnt ist.

Zeichnet sich das Werk im Allgemeinen durch kurze, bündige Ausdrucksweise aus — kein Wortbalast — so fehlen doch charakteristische Krankheitsgeschichten nicht, welche so recht im Stande sind, da ein Gesamtbild einer Lahmheit zu bieten, wo man sich sonst nur schwer die Symptomengruppe hätte vergegenwärtigen können.

Nicht nur Studirende, sondern auch Praktiker werden aus dem vorliegenden Werke, dem aussergewöhnlich zahlreiche Beobachtungen und praktische Erfahrungen zu Grunde liegen, Belehrungen schöpfen können, und kann daher das auch buchhändlerisch sehr gut ausgestattete und relativ billige Werk sehr empfohlen werden. Z.